

1830.

17. Panorama von Salzburg.

Contour nach der Natur in fünf Blättern vom Mönchsberg aufgenommen und für Kunsthändler Vesco in Salzburg radirt, nebst kleinem Textbüchelchen.

1831.

18. Bad Gastein.

H. 9" 3"', Br. 7'.

Wilde und malerische Gebirgspartie, die sich schroff und kühn aus der Tiefe des Vorgrundes erhebt. Wald und vereinzelte Baumgruppen bekleiden zum Theil die Flächen und Einsenkungen der Felsen. In halber Höhe des Blatts liegen die drei Gebäudegruppen des Wild-Bades am Rande einer Felschlucht, in welche rechts ein weissschäumender Wasserfall hinabstürzt. Unten rechts auf einem Stein: *F Loos fec.* 1831. Im Unterrand: *Bad-Gastein.*

1836.

19. Panorama vom Gamskarkogel bei Gastein.

Contour nach der Natur auf sechs numerirten Blättern nebst Titelblatt und Erklärung. Jede Platte 12" 9"' h. und 18" 3"' br. Zahlen, die auf jeder Platte wieder mit 1 beginnen, sind mit Bezug auf das Erklärungsblatt in die Umrisse eingestochen. Das Titelblatt enthält eine ausgeführte Ansicht des Gamskarkogels im Kleinen; vorn auf dieser Ansicht fährt eine vierspännige Postkutsche. Der Titel lautet: PANORAMA nach der Natur aufgenommen AUF DEM GAMSKARKOGEL BEI GASTEIN von FRIEDRICH LOOS etc. Jedes Blatt ist bis auf No. 3 mit *Fried. Loos fec* 1836 bezeichnet. Auf der Titelvignette steht die Jahreszahl 1837.

1847.

20. Die Sibylle von Cervaro.

H. 8" 3"', Br. 5" 3'''.

Nach einer Zeichnung von *J. Riepenhausen*. Titelvignette zu einem Gedicht von *H. Stieglitz* für die Feier des Künstler-

frühlingsfestes in Rom 1847. — Die Sibylle, in weissagender Haltung mit einer Pergamentrolle in der Linken, während sie die Rechte erhebt, steht in der Mitte vor einer Felsgrotte, bei einem Dreifuss, aus dessen Becken Opferrauch aufsteigt. Letzterer ist zur Rechten. Oben rechts lesen wir: *OLYMPIADE XXXIII* 29. April 1847., links gegen unten an einem Steine den Namen C. REINHART 1819. Unten links: *Riepenhausen inv.*, rechts: *Fried. Loos rad.* Die Platte ist etwas zu kräftig geätzt worden.

1849.

21. Partie aus der Brigittenau bei Wien.

Es war uns trotz vielen Nachsuchens in der Nähe und Ferne nicht möglich, einen Abdruck zu erlangen.

1857. 1858.

22—26. 5 Bl. Verschiedene Ansichten.

H. 4"—4' 2"', Br. 6" 7—9'''.

Eine im Unterrand rechts numerirte Folge mit gerissenen Unterschriften nebst Titelvignette auf dem Umschlag. Die bis jetzt gezogenen Abdrücke sind nur Probedrucke und die Platten harren noch der Vollendung.

22) (1) Am Lago Maggiore.

Der See ist zur Linken im Mittelgrund; auf seinem jenseitigen Ufer erblicken wir die Häuser einer Stadt, in der Mitte auf einer steilen Höhe ein Castell, rechts weiter nach vorn eine Garten-Villa. Der ferne Hintergrund ist gebirgig. Einige kleine Segelfahrzeuge liegen in der Mitte vor der Mauer der Villa. Links vorn erheben sich zwei Bäume. Links unter der Radirung: *Fried: Loos f: 1858.*

23) (2) bei Wien.

Donaupartie mit einem Dampfschiff in der Ferne. Links Gebüsch. Der breite Fluss tritt rechts bis in den Vordergrund hinein. Sein fernes jenseitiges Ufer ist bergig und trägt auf der Höhe ein Kloster und eine Kapelle. Einige Figuren steigen in der Mitte aus einem Kahn auf das mit Gebüsch bedeckte Ufer. Links unter der Radirung: *Fried. Loos fc. 1857.*